

PEDESTRIAL EXTRAPOST Nr. 21

Ein Online-Service für unsere privaten und gewerblichen Unterstützer



505 Wanderer in Göbelnrod

Göbelnrod (gba). Wandern gehört sicherlich nicht zu den gefährlichen Sportarten, zumindest nicht in unseren Regionen. Bei den diesjährigen Europa-Volkswandertagen des SV 1927 Göbelnrod zeigte sich jedoch, dass rutschiger Boden und ein leichtes Gefälle schon zu Unfällen führen kann. Eine Teilnehmerin war gestürzt und verletzte sich an der Schulter, worauf der Einsatzwagen des DRK Queckborn mit Blaulicht und Martinshorn über die gesamte Strecke zum Unfallort rastete. Wie gut, dass alle Mitgliedsvereine der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft (EVG-D) umfangreich versichert sind. Ansonsten lief alles nach Plan bei der 31. Neuauflage der Göbelnroder Volkswandertage. Die Strecken über sieben und zehn Kilometer waren hervorragend markiert und für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Und zum Abschluss wurden die stärksten Vereine mit Pokalen und Ehrenpreisen belohnt. Für den erkrankten Wanderwart Rolf von Zengen nahm Detlev Piontek mit Bürgermeister Frank Ide die Siegerehrung vor. Beide baten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten durch die örtlichen Baumaßnahmen. Bürgermeister Ide freute sich, seinen Amtskollegen aus Echzell, Herrn Wilfried Mogk, unter den Teilnehmern begrüßen zu können und versprach, bei nächster Gelegenheit auch wieder einmal die Wanderstiefel zu schnüren. Detlev Piontek konnte das zufriedenstellende Ergebnis von 550 Teilnehmern verkünden. Nach einem mäßigen Auftakt am Samstag, der wohl auf das Wetter zurückzuführen sei, habe der sonnige Sonntag die Teilnehmerzahl noch in den Sollbereich korrigiert. Er dankte allen Helferinnen und Helfern, dem DRK Queckborn und auch allen Teilnehmern. Als Sieger unter den EVG-Vereinen gingen die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth mit 79 Startern hervor, gefolgt von der VSG Weterau Echzell (62) und den Volkssportfreunden Gießen (41). Pokale gab es auch für die Wanderfreunde des TuS Dietkirchen (21), die „Qualmenden Socken“ Gelnhaar und die „Riedspatzen“ Trais-Horloff (jeweils 18), den TTV Schröck und die Berg- und Wanderfreunde Ulfa (jeweils 17) sowie für die Lauf- und Wanderfreunde Rüdtingshausen und die Dorn-Assenheimer Wanderer (jeweils 15). Die Spitzenplätze unter den Mitgliedsvereinen des Internationalen Volkssport-Verbandes (IVV/DVV) belegten die Wanderfreunde Hatzbachtal und der Volkssportverein Frankfurt 1975 (jeweils 14 Teilnehmer) und unter den Ortsvereinen gewann die Gymnastikabteilung des SV Göbelnrod mit 13 Starterinnen vor dem Eintacht-Frankfurt-Fanclub (10) und der Freiwilligen Feuerwehr (7).

Wandern am Wochenende:

In Hessen finden am kommenden Wochenende keine Volkswanderungen von IVV/DVV oder EVG-D statt. Uns liegt lediglich eine Ausschreibung der Wanderfreunde „Immer-Fit“ Dülmen im Münsterland vor.
Start und Ziel: Schulaula des Clemes-Brentano Gymnasiums
An der Kreuzkirche 7, 48249 Dülmen.
Start Sa. und So. 7.30-12.30 Uhr, Strecken 5, 10 und 20 km
Auskunft: Anita Koch, Tel. 02590-4103.

Deutschrock-Klassiker im „Piano“ - von BAP bis Westernhagen

Live-Konzert der Band „LOGO“ am Samstag

Hungen (mpa). Von BAP bis Westernhagen - unter diesem Motto spielt LOGO die Klassiker der deutschen Rockgeschichte. Zum Programm gehören unter anderem Songs wie „Rosen im Asphalt“ von Wolf Maahn, „Verdamp lang her“ von BAP, „Frach misch net“ von den Rodgau Monotonies oder „Westerland“ von den Ärzten. Aber auch aktuelle Stücke von Andreas Bourani, Revolverheld, den Sportfreunden Stiller und Clueso sind mit im Gepäck. Ein Vier-Stunden-Programm mit Songs, die einfach jeder kennt und mitsingen kann.

In der Besetzung Albert Becker (Bass), Marc Hartel (Drums), Markus Herzberger (Keyboards) und Michael Hahn (Gitarre) bringt LOGO ein sattes Pfund auf die Bühne, gepaart mit einer großen Spiellaune und Lust auf LIVE. Seit Anfang 1992 hat die Band zahlreiche Auftritte in Hessen, Baden Württemberg und Rheinland Pfalz gespielt. Neben vielen Gigs in allen Musikkneipen der Region gab es auch große Konzerte beim Stadtfest in Gießen, dem Marburger Express Open Air, beim musikalischen Sommer auf dem Schiffenberg, bei „Bring Anna mit“, im Vorprogramm der Puhdys, auf dem Altstadtfest Friedberg und dem Sommerfest Herborn.

LOGO stellt sich nicht zum ersten Mal in der Hungenener Musikkneipe „Piano“ vor. Schon unter vorheriger Lokalleitung konnte das Quartett das Piano-Publikum hellauf begeistern. Jetzt steht die Band am Samstag, 29. Oktober, wieder hier auf der Bühne und wird zahlreiche Neuheiten im Programm präsentieren. Los geht's um 21 Uhr, der Eintritt ist frei.



Deutschrock mit „LOGO“ am Samstag, 29. Oktober

Live: Die Klassiker der deutschen Rockgeschichte von BAP bis Westernhagen

Beginn 21.00 Uhr
Eintritt frei

Untertorstraße 35, Hungen, Tel. 06402-1767

